

# Lehrerinnen und Lehrer Glarus (LGL)

## Protokoll der Vorstandssitzung vom 6.Juni 2005

**Ort:** Hotel Glarnerhof, Glarus  
**Beginn:** 17.15 Uhr  
**Schluss:** 19.50 Uhr  
**Vorsitz:** Leni Takihara

### Traktandum 1: Begrüssung, Protokoll

Das Protokoll vom 9.Mai 2005 wird genehmigt.

### Traktandum 2: Mitteilungen der Präsidentin

BEVO: Die Bildungsdirektion schafft das Schulangebot nicht ab. Nach vielen Abwerbungen sind für das kantonale Angebot nur 2 Anmeldungen eingegangen. Für diese wird in Ziegelbrücke ein Platz angeboten. Die BD sieht vor, das Angebot weiterhin aufrecht zu halten.

Brief Fremdsprachenmodell: Seitens des Bildungsamtes ist eine Antwort von Ursula Herren eingegangen. Darin betont sie, dass ein Ausscheren aus dem Angebotsumfang der benachbarten Kantone zu vermeiden sei.

Schulpräsidentenkonferenz: Es gab zwei Referate zu den Themen „Bewegung in der Schule“, so wie „Gemeindestrukturreformen“. Neu in der SPK ist Irena Zweifel. Vertreter im Stiftungsrat der neuen Pensionskasse wird Hermann Figi.

Der Schwangerschaftsurlaub beträgt generell 14 Wochen, im ersten Dienstjahr 10 Wochen. Es bestehen noch Sonderregelungen.

### Traktandum 3: Schwerpunkte

#### **Fachstelle Schulrecht GmbH**

Gast lic. jur. Peter Hofmann umschreibt die mögliche Zusammenarbeit. Die bereits früher vorliegende Vereinbarung wird besprochen.

Der Vorstand beschliesst, Vollmacht und Vereinbarung zu unterzeichnen und erteilt den Auftrag auf den 1. August 2005.

Peter Hofmanns Ansprechpartnerin wird Leni Takihara sein. Er kann in der Beratung von Rechtsfragen und strategischen Fragen eingeschaltet werden. Zudem bietet er rechtliche Beratung von Mitgliedern an. Da ohne Anwaltspatent ausgestattet, werden jedoch Weiterzüge an Gerichte von anderen Juristen übernommen werden müssen.

#### **ao. Mitgliederversammlung zur Wahl der Stiftungsräte**

Das Wahlverfahren wird abgesprochen.

#### **Jahreskonferenz vom 7. September 2005**

Mit der Durcharbeit der 2. Checkliste wird die Jahreskonferenz zu Ende beraten.

Weitere Arbeiten:

Die Verteilung der Einladungen erfolgt wie letztes Jahr durch die Vorstandsmitglieder (Start an der Augustsitzung). Als Verteiler gilt die Liste von Heinrich Aebli.

# Lehrerinnen und Lehrer Glarus (LGL)

## LQS/FQS – weiteres Vorgehen

Der LGL-Vorstand will eine Gruppe zusammenstellen, welche einen Vorschlag für ein FQS ausarbeitet. Als erste Ansprechperson gilt Markus Schwarz.

Der LGL-Vorstand will die Qualitätssicherung und deren Förderung strikte vom Lohnsystem getrennt haben. Zur Mitarbeit in einem FQS zeigt der LGL seine Bereitschaft.

### Traktandum 4: Stufen, Kommissionen

|          |   |
|----------|---|
| Sek 1 GL | Auszug aus dem Protokoll:<br>Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass eine Besoldungsverordnung <u>ohne</u> Automatismen ein LQS nötig macht. Die Einführung eines solchen bedeutet aber keinen Spareffekt. Darum verzichtet Sek1GL, die Erarbeitung einer neuen Besoldungsverordnung durch Lehrkräfte voranzutreiben. |
|----------|---|

### Traktandum 6: Varia

Wer organisiert und bezahlt nach dem Zusammenschluss der Pensionskassen die Todesanzeigen?

Nächste Vorstandssitzung: Mo. 15. August 2005

Mollis, 07. Juni 2005  
Daniel Emmenegger